

WELDINGER

**Bedienungsanleitung
HVLP-Spritzpistole
-Druckluft-**

5015#A



Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät der DINGER Germany GmbH entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Eine unaufmerksame Bedienung der Druckluft-Farbspritzpistole kann zu schweren Verletzungen führen!

Die kompakte, sehr gut ausbalancierte Druckluft-HVLP-Farbspritzpistole (*High Volume, Low Pressure*) eignet sich hervorragend zum gleichmäßigen und wirtschaftlichen Lackieren von Metall, Holz, und Kunststoff. Dank getrennter Fließ- und Sprühmustersteuerung gelingt ein sparsamer, besonders sauberer Farbauftrag durch hohe Zerstäubung und niedrigen Düsenluftdruck.

Mit ihrem moderaten Luftverbrauch zwischen 28-113 l/min ist die Spritzpistole im Gegensatz zu herkömmlichen Geräten auch für Kompressoren mit kleinerer Luftabgabeleistung geeignet. Serienmäßig ist die Lackierpistole mit einer 1,4 mm Düse und 1/4"-Bajonett-Schnellkupplungen ausgestattet.

Zum Arbeiten empfehlen wir einen Kompressor mit einer Luftleistung von 120 l/min oder mehr und einem ausreichend großen Lufttank (mindestens 20 Liter).

Bewahren Sie die nachfolgenden Anweisungen für spätere Referenz gut auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch von Druckluftwerkzeugen sind zum Schutz vor Verletzungsgefahr folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz stets sauber und aufgeräumt. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung. Bei unordentlichen und schlecht beleuchteten Arbeitsplätzen besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.

Tragen Sie beim Arbeiten Schutzbrille, Gehörschutz und Arbeitshandschuhe.

Untersuchen Sie das Gerät regelmäßig auf Verschleißerscheinungen. Verwenden Sie das Gerät keinesfalls bei erkennbaren Schäden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst.

Warten Sie ab, bis das Werkzeug zum völligen Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, während des Betriebs vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder niemals das Gerät oder den Druckluftschlauch berühren. Wenn Sie von der Arbeit abgelenkt werden, können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Spezielle Sicherheitshinweise für druckluftbetriebene Werkzeuge

Die unsachgemäße Verwendung von Druckluftwerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen. Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

- Wenn das Werkzeug nicht verwendet wird, schließen Sie immer die Druckluftversorgung, machen den Schlauch drucklos und entfernen das Werkzeug vom Druckschlauch. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie Wartungsarbeiten am Werkzeug durchführen.
- Richten Sie den Druckluftstrom niemals auf sich selbst oder auf dritte Personen.
- Falsch montierte oder beschädigte Druckleitungen können umherschlagen und schwerwiegende Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher den festen Sitz der Kupplungen und die Unversehrtheit der Druckleitung vor jeder Anwendung.

- Herumliegende Druckleitungen sind Stolperfallen. Vermeiden Sie unnötig lange Leitungen, verwenden Sie zum sicheren Ab- und Aufrollen einen automatischen Druckschlauchaufroller oder ein anderes Ordnungssystem.
- Tragen Sie ein Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch. Ziehen Sie den drucklos gemachten Schlauch immer an der Kupplung ab.
- Überschreiten Sie niemals den auf dem Werkzeug angegebenen, maximalen Betriebsdruck. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsdruck immer zwischen 6 und 8 bar liegt. Ein geringerer Druck sorgt für schlechte Arbeitsergebnisse, ein höherer Druck verkürzt die Lebensdauer des Geräts erheblich.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr an das Gerät geschlossen ist, wenn Sie den Kompressor einschalten.
- Machen Sie das Gerät drucklos, bevor Sie einen Werkzeugwechsel vornehmen.
- Installieren Sie das Gerät wie in der Abbildung gezeigt, um eine normale Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.
- Kontrollieren Sie das Gerät mindestens einmal wöchentlich auf Schmutzwasserrückstände und Verunreinigungen.
- Zubehörteile für nicht-pneumatische Geräte dürfen nicht mit Druckluftwerkzeugen verwendet werden.
- Verwenden Sie einen Wasserabscheider, um die Einbringung von Kondenswasser in den Lacksprühnebel zu vermeiden.

WICHTIGE HINWEISE:

Bei der Verwendung von Lösungs- und Reinigungsmitteln auf Basis von Halogenkohlenwasserstoffen wie z.B. 1.1.1-Trichlorethylen und Methylenchlorid kann es zu chemischen Reaktionen an der Aluminiumpistole und an verzinkten Bauteilen kommen (geringe Mengen Wasser in Verbindung mit 1.1.1-Trichlorethylen ergeben Salzsäure). Dies kann zu einer Oxidation der Bauteile führen: Im Extremfall kann die Reaktion explosiv sein. Verwenden Sie deshalb nur Lösungs- und Reinigungsmittel für Ihre Lackierpistole, die keine der oben genannten Stoffe enthalten, verwenden Sie niemals Säure zu Reinigungszwecken!

WARNUNG!

Richten Sie Lackierpistolen niemals auf sich selbst, auf andere Personen oder Tiere, Lösungs- und Verdünnungsmittel können Verätzungen verursachen. Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten muss der Druck abgelassen und dann das Gerät vom Druckluftnetz getrennt werden.

Vor der Inbetriebnahme der Lackierpistole, insbesondere nach Reparaturen, ist sicherzustellen, dass Schrauben und Muttern richtig angezogen und Pistole wie Druckschlauch dicht sind.

Beim Lackieren dürfen keine Zündquellen (z.B. offene Flammen, brennende Zigaretten, Lampen ohne Schutz usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen.

Beim Lackieren müssen die Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden (Atemschutz etc.). Geeignete Gehörschutzkapseln sind zu empfehlen, da beim Lackieren unter höherem Druck ein Schallpegel von 90dB(A) überschritten werden kann.

Inbetriebnahme

Dichten Sie das Schraubgewinde der Schnellkupplung mit Teflonband ab und montieren Sie die Kupplung mit einem Schraubenschlüssel SW 14 am Gerät. Entfernen Sie vor der Montage den Gewindeschutzstopfen aus dem Druckluftanschluss.

Verbinden Sie die Schnellkupplung mit einem Druckluftschlauch und diesen mit einem Kompressor. Führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung der Druckleitungen durch, indem Sie vorsichtig Druck geben und die Anschlüsse z.B. mit einer Seifenlösung besprühen.

Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Komponenten für den angegebenen Betriebsdruck geeignet sind.

Machen Sie das Werkzeug drucklos, bevor es vom Druckschlauch abkuppeln.

Anschluss an die Druckluftversorgung

Diese HVLP-Farbspritzpistole ist zum Anschluss an einen Druckluftkompressor vorgesehen, der über einen Druckregler und einen Wasserabscheider verfügt und damit saubere, trockene Druckluft zur Verfügung stellt. Sorgen Sie dafür, dass die im Wasserabscheider aufgefangene Feuchtigkeit täglich aus dem Druckluftsystem abgelassen wird.

Montieren Sie den Düsensatz. Richten Sie die Düse so aus, dass die eingeprägte Nummer von vorne richtig herum abgelesen werden kann.

Blasen Sie den Luftschlauch vor dem Aufstecken der Spritzpistole aus. Achten Sie darauf, dass der Druckschlauch einen 1/4"- Anschluss hat und bis 10 bar druckfest ist.

Die Farbspritzpistole wurde vor dem Verlassen des Werkes mit einem Korrosionsschutzmittel behandelt und muss daher vor dem Gebrauch gründlich mit Verdünnung ausgespült werden.

Einstellen der Geräteleistung

Sie erreichen die Maximalleistung des Geräts, indem Sie den Luftdruck über den Schalthebel gemäß der technischen Angaben verringern bzw. erhöhen.

Die Luftzufuhr kann extrem fein reguliert werden, um allen Einsatzbedingungen gerecht zu werden. Wenn Sie das Mikrometer in vertikaler Position (parallel zum Pistolenkörper) ausrichten, erzielen Sie eine maximale Zerstäubung. In horizontaler Position (quer zum Pistolenkörper) ist die Zerstäubung minimal (ideal zum Mischen). Während des Betriebs darf das Mikrometer nicht demontiert werden.

Durch Eindrehen der Regulierschraube lässt sich das aus der Düse fließende Materialvolumen stufenlos reduzieren.

Gerät einschalten

Betätigen Sie den Druckhebel um mit dem Sprühvorgang zu beginnen. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Luftzufuhr unterbrochen und der Farbauftrag wird gestoppt.

Während des Betriebs entweicht Abluft aus dem Gerät. Diese Öffnung befindet sich direkt neben dem Schnellkupplungsanschluss an der Unterseite des Handgriffs.

Nach dem Betrieb kann auch nach dem Abstellen der Druckluftzufuhr ein Restdruck im Druckschlauch und im Gerät vorhanden sein. Lassen Sie auch diesen Druck ab, bevor Sie das Gerät vom Druckschlauch trennen.

Hinweis: Bei einem Eingangsdruck von 3 Bar und mehr am Lufteinlass überschreitet der Düseninnendruck 0,7 bar. Der zulässige Höchstwert ist auf dem Pistolenkörper eingeprägt.

Instandhaltung

Trennen Sie das Gerät immer von der Druckluftzufuhr, bevor Sie Wartungsmaßnahmen ergreifen!

Halten Sie das Gerät sauber. Schmutz und Staub beeinträchtigen die Geräteleistung und verkürzen seine Lebensdauer. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch.

Reinigen Sie den Wasserabscheider nicht mit Nitroverdünnung.

Eine nachlässige oder falsche Wartung führt ebenso wie unsachgemäßer Gebrauch zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

Bewahren Sie Ihr Druckluftwerkzeug an einem trockenen, sauberen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Spülen Sie die materialführenden Teile der Pistole nach jedem Einsatz gründlich mit Verdünner.

Reinigen Sie die Lufterdüse mit einem Pinsel oder einer Bürste. Tauchen Sie die Düse nicht in Verdünner ein.

Düsenwechsel

Tauschen Sie bei einem Wechsel der Düsengröße immer den kompletten Düsensatz aus. Diese Komponenten, die aus Luftkappe, Fluiddüse und Farbnadel bestehen, werden als kompletter Satz geliefert. Setzen Sie die Farbdüse vor der Farbnadel ein.

ACHTUNG: Versuchen Sie auf keinen Fall, verstopfte Öffnungen mit einem ungeeigneten Werkzeug zu reinigen, da schon die kleinste Beschädigung das Spritzbild beeinträchtigt.

Häufige Fehler und deren Beseitigung

Fehler	Ursache	Maßnahme
Gerät läuft zu langsam	Falscher Luftdruck	Korrekten Luftdruck einstellen
	Schmutz im Mechanismus	Gerät reinigen
	Luftstau	Kurze Luftstöße auslösen, um den Stau zu beseitigen
	Luftaustritt	Alle Verschraubungen und Schlauch auf Dichtigkeit prüfen, Verbindungen mit Teflonband abdichten, ggf. defekte Teile ersetzen
	Blockierter Siebfilter	Schnellkupplung entfernen, Siebfilter reinigen, Kupplung mit Teflonband abdichten und wieder einschrauben
Gerät festgelaufen	Farbreste oder Schmutz im Mechanismus	Maßnahmen zu „Gerät läuft zu langsam“ durchführen
		Gerät vorsichtig mit einem kleinen Gummihammer abklopfen, um Rost zu lösen

		Gerät von Druckluftquelle trennen und Mechanismus manuell drehen, dann ölen
Gerät hält nach Loslassen des Auslösers nicht an	O-Ring der Drosselklappe/Ventilsitz beschädigt	Gerät außer Betrieb nehmen, Kundendienst kontaktieren
Flüssigkeit tropft aus der Pistole	Fremdkörper zwischen Nadel und Düse	Flüssigkeitsnadel und Flüssigkeitsdüse reinigen oder neue Düsensätze verwenden
Farbe tropft aus der Nadel	Dichtung defekt	Dichtung erneuern
Sprühbild sichel- oder nierenförmig	Luftlöcher oder Luftkreislauf verstopft	In Verdünnung tränken, anschließend mit der Düsenreinigungsnadel reinigen.
Tropfenförmiges oder ovales Sprühbild	Schmutz an der Materialstiftspitze oder am Luftauslass	Drehen Sie die Lufterdüse um 180 Grad. Wenn das defekte Sprühmuster bestehen bleibt, reinigen Sie den Stift der Materialspitze und den Luftkreislauf.
Sprühmuster flattert	Zu wenig Material im Becher, Nadeldichtung beschädigt, Düse verschmutzt oder beschädigt	Material nachfüllen, Teile festziehen, ggf. Teile reinigen oder austauschen.
Material blubbert oder kocht im Farbbecher	Farbdüse ist nicht ausreichend angezogen. Lufterdüse ist nicht vollständig aufgeschraubt. Luftstau. Defekter Düseneinsatz.	Bauteile festziehen, reinigen oder austauschen

Läßt sich der Defekt mit diesen Maßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von HausundWerkstatt24.

Entsorgung

Druckluftgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie Spuren von Maschinenöl enthalten. Führen Sie das Gerät über eine kommunale Sammelstelle der Wiederverwertung zu. Informieren Sie sich bezüglich der Öffnungszeiten bei der zuständigen Verwaltungsbehörde.

Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck	6,3 bar (90 Psi)
Luftverbrauch	28-113 l/min
Leerlaufdrehzahl	9.000 U/min
Druckluftanschluss	¼“ Schnellkupplung
Minimaler Schlauchdurchmesser	9,5 mm
Durchmesser Farbdüse	1,4 mm
Gewicht	455 g
Inhalt Fließbecher	500 ml



EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, daß dieses Produkt: **Druckluft-HVLP-Farbspritzpistole mit Fließbecher**

mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

Die Fertigung erfolgte unter Beachtung der folgenden Normen:

EN 792-9:2001+A1:2008

Im Fall von unbefugten Veränderungen, unsachgemäßen Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

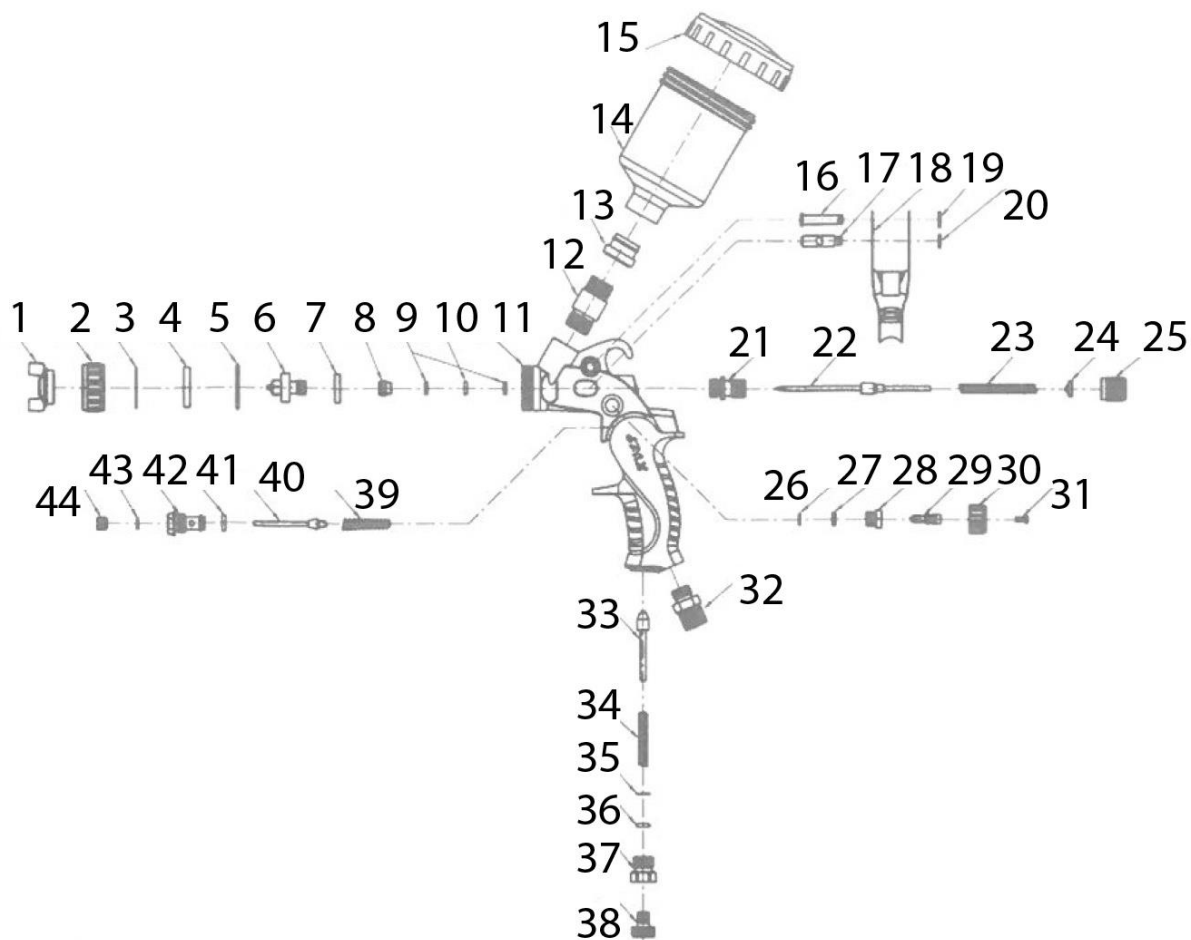
Oranienburg, den 14.04.2021


Bert Schanner Geschäftsführer

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg •
www.dinger-germany.com.

Explosionszeichnung/Beschreibung Bauteile

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Luftkappe	23	Nadelfeder
2	Verschlussring	24	Fluidsteuerungs-Verschlussring
3	Unterlegscheibe	25	Fluid-Kontrollmutter
4	Sicherungsring	26	E-Ring
5	O-Ring	27	O-Ring
6	Düse	28	Sprühmuster-Kontrollgehäuse
7	Dichtung	29	Kontrollstange
8	Dichtungsbuchse	30	Kontrollknopf
9	Unterlegscheibe Dichtung	31	Schraube
10	O-Ring	32	Lufteintrittsstutzen
11	Pistolenkörper	33	Luftkontrollventil
12	Flüssigkeitseinlass	34	Feder
13	Verbindungsschraube	35	Unterlegscheibe
14	Spritzbecher	36	Dichtungs-O-Ring
15	Deckel	37	Gehäuse Druckluftkontrolle
16	Abzugsbolzen	38	Kontrollknopf
17	Nadelführung	39	Luftventilfeder
18	Abzug	40	Luftventilstange
19	Sicherungsplatte 1	41	Luftventil-O-Ring
20	Sicherungsplatte 2	42	Luftventil-Gehäuse
21	Verbindungsschraube	43	Luftventildichtung
22	Nadel	44	Luftventildichtungsmutter



Geeignete WELDINGER Flüsterkompressoren und Zubehör

Modell	Motorleistung	Luftabgabe l/min an 4 bar	Tankvolumen l	Artikelnummer
FK 180 plus	1960 W	240	50	3447
FK 240 pro	1960 W	220	50	4385
FK 320 pro up	2200 W	320	90	3674
FK 340 pro	3200 W	340	70	3451
FK 360 pro	3000 W	360	90	8365
FK 510 pro	4800 W	510	150	51000
FK 680 pro	6400 W	680	200	68000

Modell	Eigenschaften	Artikelnummer
Druckluftschlauch 5 m	Gummi-PVC, Messingkupplungen 1/4"	3882
Druckluftschlauch 10 m		3883
Druckluftschlauch 15 m		3884
Druckluftschlauch 20 m		3887
DSA-10 automatischer Schlauchaufroller	10 m, Druckschlauch Gummi-PVC 6x12 mm	3890
DSA-15 automatischer Schlauchaufroller	15 m, Druckschlauch Gummi-PVC 6x12 mm	3891
DSA-18 automatischer Schlauchaufroller	18 m, Druckschlauch Gummi-PVC 6x12 mm	3892
Schlauchhaspel manuell	30 m, Druckschlauch Gummi-PVC 6x12 mm, mit Handkurbel	3893

Druckregler mit Wartungseinheit ¼"	mit Wasserabscheider , Messingkupplungen ¼"	2531
Druckluft Mini-Nebelöler	mit Anschlüssen ¼"	3446
Druckluft-Schlagschrauber	16-teilig, Schlagkraft 312 Nm	2585
Druckluft-Exzenter Schleifer	mit 150 mm Klettschleifteller	2582
Druckluft-Klammergerät	2- in-1 Gerät zum Tackern und Nageln	3448
Teflonband 10 m	für Abdichtungen im Druckluft- und Sanitärbereich	7062

Ersatzteile Düsensets

<i>Modell</i>	<i>Artikelnummer</i>
Satz 1,4 mm	5015-14
Satz 1,7 mm	5015-17
Satz 2,0 mm	5015-20